

Pressemitteilung

24. Oktober 2023

Ghazal Weber
Leitung Marketing und
Kommunikation

Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin

Tel +49 (30) 421845-40
Mobil: +49 (162) 4301840
gweber@planetarium.berlin

Angeknabberter Mond: Deutschlandweit sichtbare partielle Mondfinsternis ereignet sich am 28. Oktober – Stiftung Planetarium Berlin lädt zu kostenlosen Beobachtungsabenden auf den Sternwarten ein

Am 28. Oktober ab 20 Uhr kann in ganz Deutschland eine partielle Mondfinsternis beobachtet werden. Die Archenhold-Sternwarte in Treptow und die Wilhelm-Foerster-Sternwarte in Schöneberg laden zu kostenlosen Beobachtungsabenden unter fachkundiger Anleitung

Klares Wetter vorausgesetzt, kann am Abend des 28. Oktober deutschlandweit eine **partielle Mondfinsternis** beobachtet werden. Hierbei kreuzt der Mond zum Vollmond-Zeitpunkt die Erdbahn und tritt teilweise in den Kernschatten der Erde ein, er wirkt somit wie »angeknabbert«. Die partielle Mondfinsternis beginnt gegen 20 Uhr und dauert bis kurz nach Mitternacht. Um 20:02 Uhr tritt der Mond in den Halbschatten der Erde ein und wird von einem Grauschleier überzogen. Ab 21.35 Uhr wandert der Mond in den Kernschatten der Erde, das Maximum von lediglich 12,7% wird um 22.14 Uhr erreicht, bis dann um 22.53 Uhr der Kernschatten den Mond wieder freigegeben hat. Langwelliges Sonnenlicht wird durch die Erdatmosphäre in den Erdschatten hinein gebrochen, so dass der Mond zwar angeknabbert, aber nicht allzu dunkel erscheint. Kurz nach Mitternacht um 00:26 Uhr hat der Mond auch den Halbschatten der Erde verlassen und das Himmelsschauspiel ist vorüber.

Auf beiden Sternwarten der Stiftung Planetarium Berlin – der **Archenhold-Sternwarte** in Treptow und der **Wilhelm-Foerster-Sternwarte** in Schöneberg – kann dieses Ereignis bei klarem Wetter mit eigenen Augen und unter fachkundiger Anleitung verfolgt werden. Expert*innen stehen für Informationen zur Verfügung und führen durch den Finsternisverlauf. Zudem haben Besucher*innen die Möglichkeit, sich selbst an kleinen Teleskopen auf den Dächern der Sternwarten zu versuchen. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

»Bringen Sie Ihr Fernglas mit oder schauen Sie durch eines unserer Teleskope – Wir freuen uns über zahlreiche Besucher*innen, die mit uns an diesem Abend in den Himmel blicken und sich an der Schönheit dieser partiellen Mondfinsternis erfreuen«, so **Tim Florian Horn**, Vorstand der **Stiftung Planetarium Berlin**.

Stiftung Planetarium Berlin

Eine **Mondfinsternis** findet statt, wenn die Mondbahn zum Vollmond-Zeitpunkt die Erdbahn kreuzt: denn dann liegen Sonne, Erde und Mond genau auf einer Linie und der Vollmond tritt in den Schatten der Erde. Das passiert in jedem Jahr zweimal. Daher gibt es jährlich zwei Mondfinsternisse auf der Erde. Die nächste partielle Mondfinsternis, die in Deutschland zu sehen ist, erwartet uns am 18. September 2024, die nächste totale erst am 7. September 2025.

Die **Stiftung Planetarium Berlin** vereint die astronomischen Einrichtungen der Hauptstadt. Die Archenhold-Sternwarte sowie die Wilhelm-Foerster-Sternwarte zählen zu den traditionsreichsten Volkssternwarten Deutschlands, während das Planetarium am Insulaner und das Zeiss-Großplanetarium als modernste Wissenschaftstheater Europas relevante und innovative Vermittlungsformen anbieten.

Bildmaterial: www.planetarium.berlin/BildmaterialPartielleMondfinsternis

Weitere Informationen zu Beobachtungen: www.planetarium.berlin/partielleMondfinsternis